

VERHANDLUNGSSCHRIFT

=====

aufgenommen bei der am Montag, den 17. Juni 2019 um 17.00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses Mürzzuschlag stattgefundenen öffentlichen

Gemeinderatssitzung.

Anwesend:

Bürgermeister DI Rudischer Karl
Vizebürgermeisterin Ing. Haghofer Ursula
Stadtrat Baumer Karl
Stadtrat Ing.Hüttenegger Ingo

Gemeinderat Aumann Gunter

Berger Horst
Mag. Gamsjäger Werner
Grill Jürgen
Hirsch Peter
Kadlec Andreas
Kern Sandra
Lappat Eric
Lukas Alfred
Maria Meißl M.Ed.
Horst Pimeshofer
Rosenblattl Franz
Scheikl Friedrich
Schmalix Ilse
Steinacher Robert
Ulm Alexander

Entschuldigt abwesend:

Vizebürgermeister Arnd Meißl
Gemeinderat Ing.Wolfgang Doppelreiter
Gemeinderat Thomas Gstättnr
Gemeinderat Marco Marchetti
Gemeinderat Stefan Sommersguter

Mit der Protokollführung beauftragt: Mag. Alexandra Pogatsch
Sieglinde Prassel

Bürgermeister DI Rudischer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates.

20 Mitglieder des Gemeinderates sind anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird somit festgestellt.

Vor Eingang in die Fragestunde berichtet der Bürgermeister über eine vom KDZ am 12. September 2019 von 15.00 – 19.00 Uhr im großen Sitzungssaal der Stadtgemeinde Mürzzuschlag stattfindende Inhouse-Schulung für die neue VRV für Mandatäre und Mandatarinnen sowie leitende MitarbeiterInnen und ersucht um Teilnahme an dieser wichtigen Schulung.

Um 17.03 Uhr beginnt die gemäß § 54 Abs. 4 GemO vorgesehene Fragestunde.

Beantwortung Anfrage von GR Scheikl in der GR-Sitzung vom 21.03.2019 betreffend „status quo – ehem. Hotel Rußmann“

Bürgermeister DI Rudischer nimmt Bezug auf die Anfrage von GR Scheikl in der letzten GR-Sitzung und gibt bekannt, dass derzeit 35 Personen im ehem. Hotel Rußmann gemeldet seien.

Hof-zu-Hof-Wanderung

Gemeinderätin Kern fragt an, ob es wieder möglich sei, eine Hof-zu-Hof-Wanderung im Oktober durchzuführen.

Bürgermeister DI Rudischer antwortet, dass derzeit nichts vorgesehen sei, er aber die Anregung gerne aufnehmen werde.

Moped-Parkplätze in der Wohnstraße

Gemeinderätin Kern bemerkt, dass in der Wohnstraße Wiener Straße des Öfteren einspurige Fahrzeuge wie Mopeds auf den Parkplätzen stünden und fragt an, ob es eine Möglichkeit für einen ausgewiesenen Platz für Mopeds wie am Stadtplatz gäbe.

Bürgermeister DI Rudischer antwortet, dass derzeit nur Parkplätze für PKW ausgewiesen seien. Es werde aber geprüft.

Ärzteregelung für Totenbeschau

Gemeinderat Rosenblattl fragt an, wie die Totenbeschau in der Stadtgemeinde Mürzzuschlag geregelt sei.

Bürgermeister DI Rudischer antwortet, dass es derzeit in Mürzzuschlag kein Problem gäbe. Es gab schwierige Situationen und Verhandlungen mit der Ärztekammer. Normalerweise führen nur Distriktsärzte die Totenbeschau durch. In Mürzzuschlag waren es 2 Distriktsärzte, Herr Dr. Götz und Herr Dr. Jus, der aber bereits in Pension ist und nicht mehr nachbesetzt wurde. Die Stadtgemeinde Mürzzuschlag habe aber inzwischen Verträge mit den Ärzten Dr. Weilharter, Dr. Jus, Dr. Beczvar und Frau DDr. Pammer abgeschlossen, wo die Tarife festgelegt seien und dass sie die Totenbeschau durchführen können. Herr Dr. Götz als einziger Distriktsarzt ist aber nur zuständig für die südliche Seite der Gemeinde, bergaufwärts, wo auch das Pflegeheim und Krankenhaus hineinfällt, auf der anderen nördlichen Seite ist er nicht zuständig. Jetzt ist es so, dass auch die Ärzteschaft sagt, von 00.00 Uhr bis 07.00 Uhr machen sie keinen Bereitschaftsdienst. Derjenige, der früher Bereitschaftsdienst hatte, hat auch die Totenbeschau im Rahmen des Vertrages durchgeführt. Jetzt gibt es keine Verpflichtung mehr von 00.00 – 07.00 Uhr, daher könnte es auf der nördlichen Seite des Gemeindegebietes zu Probleme kommen. Gott sei Dank war das bis jetzt nicht der Fall, weil dann doch irgendein anderer Arzt eingesprungen sei. Gleichzeitig laufen Verhandlungen mit dem Städte- und Gemeindebund und der Ärztekammer – und die Gemeinden machen auch Druck - dass es für das Zeitfenster von 00.00 – 07.00 Uhr wieder klare Regelungen gäbe.

Grünschnitt R 5 – Bereich Tennishalle

Gemeinderat Rosenblattl fragt an, ob wieder die Möglichkeit eines Grünschnittes entlang des Radweges im Bereich der Tennishalle bestünde, da die Sicht dort sehr eingeschränkt sei.

Bürgermeister DI Rudischer antwortet, dass das wieder gemacht werde.

Umsetzung Solarthermie Mayerhoferwiese

Gemeinderat Hirsch fragt an, wie es jetzt mit der Firma SOLID ausschaue, die mit der Umsetzung der Solarthermie Mayerhoferwiese betraut sei.

Bürgermeister DI Rudischer antwortet, dass die Fa. SOLID, die die Anlage baut, bedauerlicherweise in Insolvenz geraten sei. Es wird vom Masseverwalter weitergeführt und wir sind guter Hoffnung, dass das Projekt bei uns noch ordnungsgemäß abgeschlossen werde. Ganz konkrete Unterlagen vom Masseverwalter habe er aber nicht. Die Stadtwerke Mürzzuschlag stünden in Kontakt mit dem Unternehmen.

WSM-Projekt - Bewerbung

Gemeinderat Scheickl bemerkt, dass es in der Vergangenheit bereits Gespräche betreffend Bewerbungen für das WinterSportMuseum gegeben habe. Jetzt gäbe es ein gutes neues Projekt mit Kindern und es sollte daher die Bewerbung auf der S 6

bzw. im Umfeld weiter ausgeweitet werden und fragt an, ob es dazu schon Überlegungen gäbe.

Bürgermeister DI Rudischer antwortet, dass das Thema bereits im Finanz- und im Bauausschuss behandelt wurde. Es ist geplant, aber derzeit noch nicht umgesetzt, weil es zu kostenintensiv sei und es nicht als Kosten/Nutzen-mäßig sinnvoll erscheine.

Gemeinderat Lukas bemerkt, dass sich die umliegenden Gemeinden das leisten könnten, nur die Stadtgemeinde Mürzzuschlag nicht.

Stadtrat Baumer führt aus, dass ein Kostenvoranschlag von der ASFINAG vorläge. Die Kosten für die Aufstellung einer Werbetafel, ohne Einfluss auf den Standort nehmen zu können, wären weit über EUR 10.000,--. Hinzukommen würden noch jährliche Folgekosten, die auch nicht gering seien. Es werden derzeit Alternativen geprüft, wie z.B. Grundstücke neben der Autobahn von Privaten als möglichen Aufstellungsplatz, wie es das in Niederösterreich bereits gäbe, zu viel geringeren Kosten.

Baustelle Bereich Pretulstraße/Nansenstraße/Burgenlandgasse

Gemeinderat Lukas spricht die derzeitige Baustelle im Bereich Pretulstraße/Nansenstraße/Burgenlandgasse an und kritisiert die nur sehr schleppend durchgeführten Arbeiten. Er fragt an, ob hierfür eine Pauschale ausgemacht sei.

Bürgermeister DI Rudischer antwortet, dass es keine Gemeindebaustelle sei, sondern werde von der Ferngas durchgeführt. Es gäbe hierfür eine straßenpolizeiliche Bewilligung, wo auch das Ende der Bauarbeiten festgelegt sei. Herr Ing. Riegler von unserer Bauabteilung führt regelmäßig Kontrollen durch, damit die Bauarbeiten zügiger vorangehen. Es werden auch die Anrainer informiert.

Ende der Fragestunde: 17.15 Uhr

Bürgermeister DI Rudischer erkundigt sich, ob Wünsche zur Tagesordnung vorliegen.

Er setzt den Punkt 2 A) **b) Ankauf Baugrundstücke**

von der Tagesordnung ab.

Es liegen dem Bürgermeister 6 Dringlichkeitsanträge vor, über dessen Aufnahme in die Tagesordnung abzustimmen seien.

Bürgermeister DI Rudischer verliest den Dringlichkeitsantrag betreffend „Konzepterstellung Chance Nordischer Sport in Mürzzuschlag“ (Beilage 15.).

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages „Konzepterstellung Chance Nordischer Sport in Mürzzuschlag“ in die Tagesordnung als Punkt 7) wird einstimmig angenommen.

Bürgermeister DI Rudischer verliest den Dringlichkeitsantrag betreffend „Freilassungserklärung des Trennstücks 2 des Grundstücks 1146/3, KG 60517 Mürzzuschlag (Beilage 16)

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung als Punkt 8) wird einstimmig angenommen.

Gemeinderat Rosenblattl verliest den Antrag betreffend „Entschlossene Maßnahmen zur Abwendung der Klimakrise“ (Beilage 17).

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung als Punkt 9) wird einstimmig angenommen.

Gemeinderätin Schmalix verliest den Antrag betreffend „Maßnahmen der Stadtgemeinde Mürzzuschlag gegen den voranschreitenden Rückgang von Tier- und Pflanzenarten“ (Beilage 18).

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung als Punkt 10) wird einstimmig angenommen.

Gemeinderätin Schmalix verliest den Antrag betreffend „Grundsatzbeschluss zur schrittweisen Umsetzung einer „Nachhaltigen Beschaffung“ in der Stadtgemeinde Mürzzuschlag“ (Beilage 19).

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung als Punkt 11) wird einstimmig angenommen.

Gemeinderätin Schmalix verliest den Antrag betreffend „Bereitstellung attraktiver Praxisräumlichkeiten für zukünftige Ärztinnen und Ärzte (Beilage 20).

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung als Punkt 12) wird einstimmig angenommen.

Da keine weiteren Wünsche mehr vorliegen, lautet die Tagesordnung wie folgt:

Tagesordnung:

- Pkt. 1 Genehmigung der Verhandlungsschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21. März 2019
- Pkt. 2 GB Finanzen
 - A) Über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben und deren Bedeckung

- a) Wasserversorgung – Sanierung Hochbehälter
- b) Erweiterung Radweg – Lückenschluss Wiener Straße – Projekt 2019
- B) Grundsatzbeschluss Förderung Rotes Kreuz 2020 – Umbau und Sanierung Gebäude
- Pkt. 3 GB Stadtplanung
 - A) Grundstücksverkauf Teilfläche von EZ 97, Grundstück 647/2, KG 60517
 - B) Radsportvertrag Stadtforst
 - C) Radweg Lückenschluss Wiener Straße – Projekt 2019
 - a) Kostenbeteiligung Erhaltung Radweg Lückenschluss lt. Vertrag
 - b) Grundstücksabtretung Radweg Lückenschluss
- Pkt. 4 GB Bürgerservice
 - A) Subvention Kinderfreunde – OG Mürzzuschlag
 - B) Schulstartgeld 2019/2020 – Richtlinien
 - C) Beschluss des Maßnahmenplanes „familienfreundliche Gemeinde“ – und UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“
 - D) Einführung Taxigutscheine als Übergangslösung
 - E) Honorare Schuluntersuchungen
 - F) Johannes Brahms-Musikschule – Neufestsetzung der Musikschulgebühren für das Schuljahr 2019/2020
- Pkt. 5 Berichte des Bürgermeisters gem. § 54 Abs. 5 GemO u.a.
 - A) Sozialhilfeverband Bruck-Mürzzuschlag
 - B) Integrierter Sozial- und Gesundheitssprengel Mürzzuschlag
 - C) Abfallverband – Mürzverband
- Pkt. 6 Prüfungsausschuss - Bericht
- Pkt. 7 Dringlichkeitsantrag – „Konzepterstellung Chance Nordischer Sport in Mürzzuschlag“
- Pkt. 8 Dringlichkeitsantrag – „Freilassungserklärung des Trennstücks 2 des Grundstücks 1146/3, KG 60517 Mürzzuschlag“
- Pkt. 9 Dringlichkeitsantrag KPÖ und DIE GRÜNEN - „Entschlossene Maßnahmen zur Abwendung der Klimakrise“
- Pkt. 10 Dringlichkeitsantrag DIE GRÜNEN - „Maßnahmen der Stadtgemeinde Mürzzuschlag gegen den voranschreitenden Rückgang von Tier- und Pflanzenarten“
- Pkt. 11 Dringlichkeitsantrag DIE GRÜNEN – „Grundsatzbeschluss zur schrittweisen Umsetzung einer „Nachhaltigen Beschaffung“ in der Stadtgemeinde Mürzzuschlag“
- Pkt. 12 Dringlichkeitsantrag DIE GRÜNEN – „Bereitstellung attraktiver Praxisräumlichkeiten für zukünftige Ärztinnen und Ärzte“

Punkt 1) Genehmigung der Verhandlungsschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21. März 2019

Bürgermeister DI Rudischer erklärt, dass der Entwurf der Verhandlungsschrift der letzten öffentlichen GR-Sitzung vom 21. März 2019 von den Schriftführern unterfertigt worden sei und keine Einwendungen vorlägen.

Das Protokoll gilt somit als genehmigt.

Punkt 2) GB Finanzen

(Ref. Stadtrat Karl Baumer)

- A) Über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben und deren Bedeckung**
a) Wasserversorgung – Sanierung Hochbehälter
b) Erweiterung Radweg – Lückenschluss Wiener Straße – Projekt 2019

Darstellung des Sachverhalts und Antragstellungen durch den Referenten Karl Baumer laut dem Referentenbericht.

Siehe Beilage 1).

Abstimmung zu a) und b): **Einstimmiger Beschluss** ohne Diskussion.

- B) Grundsatzbeschluss Förderung Rotes Kreuz 2020 – Umbau und Sanierung Gebäude**

Darstellung des Sachverhalts und Antragstellung durch den Referenten Karl Baumer laut dem Referentenbericht.

Siehe Beilage 2).

An der anschließenden Debatte beteiligen sich die Redner Ilse Schmalix, Karl Baumer und DI Karl Rudischer.

Einstimmiger Beschluss.

Punkt 3) GB Stadtplanung

- A) Grundstücksverkauf Teilfläche von EZ 97, Grundstück 647/2, KG 60517**
 (Ref. Bürgermeister DI Karl Rudischer)

Darstellung des Sachverhalts und Antragstellung durch den Referenten DI Karl Rudischer laut dem Referentenbericht.

Siehe Beilage 3).

Einstimmiger Beschluss ohne Diskussion.

- B) Radsportvertrag Stadforst**
 (Ref. Bürgermeister DI Karl Rudischer)

Darstellung des Sachverhalts und Antragstellung durch den Referenten DI Karl Rudischer laut dem Referentenbericht.

Siehe Beilage 4).

Einstimmiger Beschluss ohne Diskussion.

- C) **Radweg Lückenschluss Wiener Straße – Projekt 2019**
 a) **Kostenbeteiligung Erhaltung Radweg Lückenschluss lt. Vertrag**
 b) **Grundstücksabtretung Radweg Lückenschluss**
 (Ref. Bürgermeister DI Karl Rudischer)

Darstellung des Sachverhalts und Antragstellungen durch den Referenten DI Karl Rudischer laut dem Referentenbericht.
 Siehe Beilage 5).

Abstimmung zu a) und b): Einstimmiger Beschluss ohne Diskussion.

Vizebürgermeisterin Ing. Ursula Haghofer und Stadtrat Karl Baumer verlassen um 17.47 Uhr wegen Befangenheit des nächsten TO-Punktes den Sitzungssaal.

Punkt 4) GB Bürgerservice

- A) **Subvention Kinderfreunde – OG Mürzzuschlag**
 (Ref. Gemeinderat Gunter Aumann)

Darstellung des Sachverhalts und Antragstellung durch den Referenten Gunter Aumann laut dem Referentenbericht.
 Siehe Beilage 6).

Einstimmiger Beschluss ohne Diskussion.

Vizebürgermeisterin Ing. Ursula Haghofer und Stadtrat Karl Baumer kehren um 17.49 Uhr wieder in den Sitzungssaal zurück.

- B) **Schulstartgeld 2019/2020 – Richtlinien**
 (Ref. Vizebürgermeisterin Ing. Ursula Haghofer)

Darstellung des Sachverhalts und Antragstellung durch die Referentin Ing. Ursula Haghofer laut dem Referentenbericht.
 Siehe Beilage 7).

Stadtrat Ing. Hüttenegger stellt den Abänderungsantrag, dass man das möglicherweise wieder auf die aktuellen Zahlen hinaufsetzen soll, die die Armutskonferenz herausgegeben hat und voraussichtlich in der Sitzung im August im Landtag dann beschlossen wird, wie das jedes Jahr der Fall ist. Es sind nur Erhöhungen um geringe Beträge, wie für Alleinstehende von derzeit EUR 1.238,- auf EUR 1.259,-, für Ehepaare von EUR 1.856,- auf EUR 1.888,- und für jedes zusätzliche Kind EUR 377,- statt EUR 371,-.

An der anschließenden Debatte beteiligen sich die Redner Ing. Ursula Haghofer, Franz Rosenblattl, Peter Hirsch, DI Karl Rudischer, Friedrich Scheikl und Ing. Ingo Hüttenegger.

*Der Abänderungsantrag wird mit 6 Fürstimmen zu 14 Gegenstimmen abgelehnt.
Gegenstimmen: Bürgermeister DI Karl Rudischer, Vizebürgermeisterin Ing. Ursula Haghofer, Stadtrat Karl Baumer, Gemeinderäte Gunter Aumann, Horst Berger, Mag. Werner Gamsjäger, Jürgen Grill, Andreas Kadlec, Sandra Kern, Alfred Lukas, Horst Pimeshofer, Franz Rosenblattl, Ilse Schmalix und Robert Steinacher.*

Der Antrag lt. Referentenbericht (Beilage 7) wird einstimmig angenommen.

C) Beschluss des Maßnahmenplanes „familienfreundliche Gemeinde“ und UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“
(Ref. Vizebürgermeisterin Ing. Ursula Haghofer)

Darstellung des Sachverhalts und Antragstellung durch die Referentin Ing. Ursula Haghofer laut dem Referentenbericht.

Siehe Beilage 8).

Wortmeldung: Stadtrat Ing. Ingo Hüttenegger

Einstimmiger Beschluss.

D) Einführung von Taxigutscheinen als Übergangslösung
(Ref. Bürgermeister DI Karl Rudischer)

Darstellung des Sachverhalts und Antragstellung durch den Referenten DI Karl Rudischer laut dem Referentenbericht.

Siehe Beilage 9).

An der anschließenden Debatte beteiligen sich die Redner Ing. Ingo Hüttenegger, Ing. Ursula Haghofer, Franz Rosenblattl, Ilse Schmalix und DI Karl Rudischer.

Einstimmiger Beschluss.

E) Honorare Schuluntersuchungen
(Ref. Gemeinderat Horst Pimeshofer)

Darstellung des Sachverhalts und Antragstellung durch den Referenten Horst Pimeshofer laut dem Referentenbericht.

Siehe Beilage 10).

Wortmeldung: Gemeinderat Franz Rosenblattl

Einstimmiger Beschluss.

F) Johannes Brahms-Musikschule – Neufestsetzung der Musikschulgebühren für das Schuljahr 2019/2020
(Ref. Bürgermeister DI Karl Rudischer)

Darstellung des Sachverhalts und Antragstellung durch den Referenten DI Karl Rudischer laut dem Referentenbericht.
Siehe Beilage 11).

An der anschließenden Debatte beteiligen sich die Redner Franz Rosenblattl und Ing.Ingo Hüttenegger.

Einstimmiger Beschluss.

Punkt 5) Berichte des Bürgermeisters gem. § 54 Abs. 5 GemO u.a.

A) Sozialhilfeverband Bruck-Mürzzuschlag

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat anhand der Beilage 12).

B) Integrierter Sozial- und Gesundheitssprengel Mürzzuschlag

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat anhand der Beilage 13).

C) Abfallverband – Mürzverband

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat anhand der Beilage 14).

Die Berichte werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Punkt 6) Prüfungsausschuss – Bericht

Die Obfrau des Prüfungsausschusses, Gemeinderätin Ilse Schmalix, bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass seit der letzten Gemeinderatssitzung eine Prüfung durch den Ausschuss erfolgt sei.

Sie verliest den wesentlichen Inhalt der Niederschrift vom 07. Juni 2019.

Der Bericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

Punkt 7) Dringlichkeitsantrag – Konzepterstellung Chance Nordischer Sport in Mürzzuschlag

(Ref. Bürgermeister DI Karl Rudischer)

Darstellung des Sachverhalts und Antragstellung durch den Referenten DI Karl Rudischer laut dem Referentenbericht.
Siehe Beilage 15).

An der anschließenden Debatte beteiligen sich die Redner Ing. Ingo Hüttenegger, DI Karl Rudischer und Horst Berger.

Einstimmiger Beschluss.

Vizebürgermeisterin Ing. Ursula Haghofer verlässt um 18.45 Uhr den Sitzungssaal.

Punkt 8) Dringlichkeitsantrag – Freilassungserklärung des Trennstücks 2 des Grundstücks 1146/3, KG 60517 Mürzzuschlag

(Ref. Bürgermeister DI Karl Rudischer)

Darstellung des Sachverhalts und Antragstellung durch den Referenten DI Karl Rudischer laut dem Referentenbericht.

Siehe Beilage 16).

An der anschließenden Debatte beteiligen sich die Redner Ing. Wolfgang Doppelreiter, Karl Baumer und Robert Steinacher.

Einstimmiger Beschluss.

Vizebürgermeisterin Ing. Ursula Haghofer kehrt um 18.47 Uhr wieder in den Sitzungssaal zurück.

Punkt 9) Dringlichkeitsantrag KPÖ und DIE GRÜNEN – „Entschlossene Maßnahmen zur Abwendung der Klimakrise“

Gemeinderat Rosenblattl verliert den Dringlichkeitsantrag betreffend „Entschlossene Maßnahmen zur Abwendung der Klimakrise“ (Beilage 17).

An der anschließenden Debatte beteiligen sich die Redner Ilse Schmalix, DI Karl Rudischer, Franz Rosenblattl, Eric Lappat, Alfred Lukas, Horst Pimeshofer, Friedrich Scheikl und Ing. Ingo Hüttenegger.

Der Dringlichkeitsantrag wird mit 19 Fürstimmen zu 1 Gegenstimme angenommen.

Gegenstimme: Gemeinderat Eric Lappat

Punkt 10) Dringlichkeitsantrag DIE GRÜNEN – „Maßnahmen der Stadtgemeinde Mürzzuschlag gegen den voranschreitenden Rückgang von Tier- und Pflanzenarten

Gemeinderätin Schmalix verliert den Dringlichkeitsantrag betreffend „Maßnahmen der Stadtgemeinde Mürzzuschlag gegen den voranschreitenden Rückgang von Tier- und Pflanzenarten“ (Beilage 18).

Bürgermeister DI Karl Rudischer stellt den Antrag, den Dringlichkeitsantrag in den Fachausschuss für Umwelt, Forst, Landwirtschaft und öffentliche Sicherheit zuzuweisen.

Der Dringlichkeitsantrag wird einstimmig dem Fachausschuss für Umwelt, Forst, Landwirtschaft und öffentliche Sicherheit zur weiteren Vorberatung zugewiesen.

Punkt 11) Dringlichkeitsantrag DIE GRÜNEN – „Grundsatzbeschluss zur schrittweisen Umsetzung einer „Nachhaltigen Beschaffung“ in der Stadtgemeinde Mürzzuschlag

Gemeinderätin Schmalix verliest den Dringlichkeitsantrag betreffend „Grundsatzbeschluss zur schrittweisen Umsetzung einer „Nachhaltigen Beschaffung“ in der Stadtgemeinde Mürzzuschlag (Beilage 19).

An der anschließenden Debatte beteiligen sich die Redner DI Karl Rudischer, Ilse Schmalix und Horst Pimeshofer.

Bürgermeister DI Karl Rudischer stellt den Antrag, den Dringlichkeitsantrag in den Fachausschuss für Umwelt, Forst, Landwirtschaft und öffentliche Sicherheit zuzuweisen.

Der Dringlichkeitsantrag wird einstimmig dem Fachausschuss für Umwelt, Forst, Landwirtschaft und öffentliche Sicherheit zur weiteren Vorberatung zugewiesen.

Punkt 12) Dringlichkeitsantrag DIE GRÜNEN – „Bereitstellung attraktiver Praxisräumlichkeiten für zukünftige Ärztinnen und Ärzte“

Gemeinderätin Schmalix verliest den Dringlichkeitsantrag betreffend „Bereitstellung attraktiver Praxisräumlichkeiten für zukünftige Ärztinnen und Ärzte (Beilage 20).

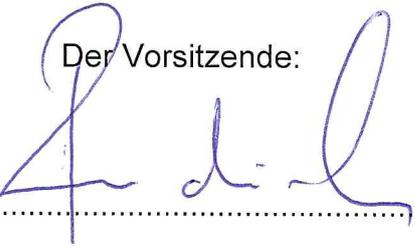
Bürgermeister DI Karl Rudischer stellt den Antrag, den Dringlichkeitsantrag in den Fachausschuss für Stadtplanung und Wirtschaftsangelegenheiten zuzuweisen.

Der Dringlichkeitsantrag wird einstimmig dem Fachausschuss für Stadtplanung und Wirtschaftsangelegenheiten zur weiteren Vorberatung zugewiesen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Bürgermeister um 19.03 Uhr die Sitzung.

Die Referentenberichte, Beilagen 1) – 20) und die Beilagen zu den Referentenberichten, Beilagen A) – J), sind ein integrierender Bestandteil dieser Verhandlungsschrift.

Der Vorsitzende:



.....

Schriftführer:



.....
(Mag. Werner Gamsjäger)

Schriftführer:



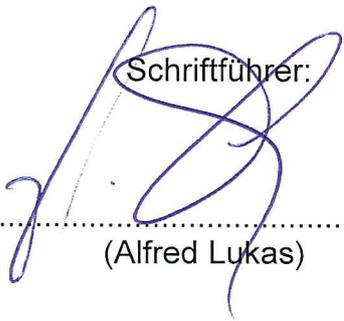
.....
(Eric Lappat)

Schriftführerin:



.....
(Sandra Rodoschek)

Schriftführer:



.....
(Alfred Lukas)

Schriftführerin:



.....
(Ilse Schmalix)

